

Arbeitgeberverband Herford e.V.
Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke e.V.

Tagesseminar: „Das Lohnpfändungsrecht, die Verbraucherinsolvenz und die Restschuldbefreiung“ am 15. Mai 2013 in Herford

Themenübersicht:

- I. Allgemeine Einführung in die Pfändung des Arbeitseinkommens
 1. Voraussetzungen der Lohnpfändung
 2. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
 3. Die Pfändungstabelle 2013

- II. Die Pfändung des Arbeitseinkommens
 1. Begriff des Arbeitseinkommens
 2. Drittschuldnererklärung (Umfang und Auskunftspflicht des Arbeitgebers)
 3. Berechnung des pfändbaren Einkommens (Brutto- bzw. Nettoeinkommen)
 4. Vermögenswirksame Leistungen, Direktversicherung (betriebliche Altersvorsorge)
 5. Pfändungsgrenzen bei der Unterhaltspfändung
 6. Zusammentreffen von Normal- und Unterhaltspfändung
 7. Die Unterhaltsberechtigten mit eigenem Einkommen
 8. Unpfändbare Bezüge (Überstundenvergütung, Urlaubs-, Weihnachtsgeld pp.)
 9. Rangfolge der Pfändungen (gleichzeitige und nachrangige Pfändung)
 10. Mehrere Arbeitseinkommen bei verschiedenen Arbeitgebern
 11. Zusammentreffen mit Natural- oder Sozialleistungen (Kindergeld, Kurzarbeitergeld pp.)
 12. Lohn- und Gehaltsvorschuss, Abschlagszahlung, Nachzahlungen
 13. Vorpfändung gemäß § 845 ZPO
 14. Aufrechnung und Abtretung des Gehalts (Ausschluss und Nichtigkeit)
 15. Zusammentreffen von Pfändung und Abtretung bzw. Aufrechnung
 16. Lohnpfändung bei Arbeitsplatzwechsel (Pfändungsfortwirkung)

- III. Die Abwicklung der Lohnpfändung
 1. Abzahlung durch den Arbeitgeber nach BGB (Kosten, Zinsen, Hauptforderung)
 2. Hilfe für den Arbeitgeber (Hinterlegung, Verteilungsverfahren)
 3. Rechtsbehelfe für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

- IV. Die Auswirkungen der Verbraucherinsolvenz auf Lohnpfändungen
 1. Lohnpfändungen und Abtretungen in der Verbraucherinsolvenz
 2. Restschuldbefreiung
 3. Wohlverhaltensperiode

- V. Die Dynamisierung der Pfändungsfreigrenzen

- VI. Das Pfändungsschutzkonto und die Mitwirkung des Arbeitgebers